

Nichtautomatischer Brandmelder
DM 200 (201) LSN / SM 200 (201) LSN



BOSCH

601-39.0210.3076
Ausgabe: 3
Stand: Okt. 98
Seite: 1

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel		Seite
1	Produktbeschreibung	3
2	Leistungsmerkmale	4
3	Planungshinweise	
3.1	Einsatzempfehlung	5
3.2	Maximal anschließbare Melder	5
3.3	Normen, Richtlinien, Projektierungsempfehlungen	5
3.4	Beschriftungsvarianten	5
4	Bestellumfang	
4.1	Grundausbau	6
4.2	Ergänzung	6
4.3	Zubehör	6
4.4	Lieferbeginn	7
5	Geräteaufbau	8
6	Funktionsbeschreibung	
6.1	DM 200 LSN	10
6.2	SM 200 LSN	10
7	Montagehinweise	
7.1	Allgemeines	13
7.2	Montagemaße (Rückwand– Innenseite)	13
7.3	Anschaltung	16
8	Hinweise für Wartung und Service	
8.1	Allgemeines	17
8.2	Unterlagen	17
8.3	Ersatzteile	17
9	Technische Daten	18
10	Abkürzungsverzeichnis	18

1 Produktbeschreibung

Der nichtautomatische Brandmelder (BM) dient zur manuellen Alarmauslösung im Gefahrenfall.

Der Einsatz des DM 200 LSN / SM 200 LSN erfolgt im Lokalen SicherheitsNetzwerk LSN in Verbindung mit den dabei einzusetzenden Brandmelderzentralen.

Der nichtautomatische Brandmelder ist für Innen- und Außeneinsatz in den folgenden Varianten erhältlich:

- Druckknopfmelder DM 200 LSN VdS-Anerkennung: G 298060
- Springknopfmelder SM 200 LSN VdS-Anerkennung: beantragt
- Druckknopfmelder DM 201 LSN
- Springknopfmelder SM 201 LSN

2 Leistungsmerkmale

- Alarmgabe durch Betätigen des Druckknopfs bei DM 200 LSN
- Alarmgabe durch Brechen der Glasscheibe bei SM 200 LSN
- Melderabfrageroutinen mit Auswertung und Mehrfachübertragung
- Meldereinzelidentifizierung mit Anzeige der Melderadresse zur schnellen Lokalisierung des ausgelösten Melders
- Anzeige (LED) für ausgelöste Alarme oder Inspektionsauswertung
- mechanische Arretierung des Verriegelungsmechanismus nach Auslösung beim DM 200 LSN
- gleiche Designausführung für Innen- und Außeneinsatz
- lieferbar in verschiedenen Farben
- fremdsprachige Beschriftung durch Foliensätze
- In der Ausführung DM 201 LSN / SM 201 LSN ist die Leiterplatte mit Parylene beschichtet und somit für besonders hohe Anforderungen geeignet



3 Planungshinweise

3.1 Einsatzempfehlung

Nichtautomatische Brandmelder müssen

- gut sichtbar angebracht und frei zugänglich sein,
- so angebracht sein, daß sich der Druckknopf 1400 mm (± 200 mm) über dem Fußboden befindet,
- ausreichend durch Tageslicht oder eine andere Lichtquelle beleuchtet sein (einschließlich Sicherheitsbeleuchtung, wenn vorhanden),
- in den Flucht- und Rettungswegen (z.B. Ausgängen, Durchgängen, Treppenhäusern) installiert werden.

Der Abstand zwischen den nichtautomatischen Brandmeldern soll nicht mehr als 100 Meter nach DIN 14 675 oder 80 Meter nach VdS betragen. In besonders gefährdeten Bereichen sind die Abstände auf max. 40m zu verringern (VDE 0833 Teil 2, Pkt. 4.6).

3.2 Maximal anschließbare Melder

Wegen der unterschiedlichen Stromaufnahme aus der LSN-Datenleitung ist die Anzahl der maximal anschließbaren LSN-Elemente (LSN-Koppler und LSN-Melder) unbedingt zu beachten. Die Grenzwerte sind den Produktinformationen der jeweils eingesetzten Brandmelderzentrale zu entnehmen.

3.3 Normen, Richtlinien, Projektierungsempfehlungen

Weitergehende Normen, Richtlinien und Projektierungsempfehlungen bezüglich Anbringungsort usw. sind entsprechend zu berücksichtigen (siehe Brandmeldehandbuch).

Die Vorschriften der örtlichen Feuerwehren sind zu beachten.

3.4 Beschriftungsvarianten

Die Melder verfügen über eine Grundbeschriftung und können durch Beschriftungsvarianten individuell dem Einsatzort/-zweck angepaßt werden. (Siehe 4.3)

Die Beschriftungen werden als Klebefolien geliefert. Sie sind auf das Frontschild / Bedienfeld des Melders zu kleben.

Die Standardbeschriftung bei SKM 120 ist holländisch. Andere Sprachen sind durch Aufkleber anzupassen.

o wählbare Frontschildbeschriftung

Hausalarm	Feuermelder
Notruf	Handauslösung-Löschanlage
ALARM	Nachlöschen-Löschanlage
Prüfmelder	Chlorgas-Alarm
Nothalt	Stop-Löschanlage
CO ₂ -Stop	
STOP	
Brandmelder	

o wählbare Bedienfeld- / Frontschildbeschriftungen

Für fremdsprachige Melder sind je Sprache ein Foliensatz lieferbar (siehe Bestellumfang).

4 Bestellumfang

4.1 Grundausbau

Pos.	Sachnummer	LE *	Bezeichnung
01	39.0210.3076	1	Brandmelder DM 200 LSN (Form G), Farbe rot
02	39.0210.3077	1	Brandmelder DM 200 LSN (Form G), Farbe blau
03	39.0210.3078	1	Brandmelder SM 200 LSN (Form G), Farbe rot
04	39.0210.3079	1	Brandmelder SM 200 LSN (Form G), Farbe blau
05	39.0210.3042	1	Brandmelder DM 200 LSN (Form H), Farbe rot
06	39.0210.3043	1	Brandmelder DM 200 LSN (Form H), Farbe blau
07	39.0210.3044	1	Brandmelder SM 200 LSN (Form H), Farbe rot
08	39.0210.3045	1	Brandmelder SM 200 LSN (Form H), Farbe blau
09	49.9801.0865	1	Brandmelder DM 201 LSN (Form H), Farbe rot (Lp. mit Parylene beschichtet)
10	49.9801.0866	1	Brandmelder DM 201 LSN (Form H), Farbe blau (Lp. mit Parylene beschichtet)
11	49.9801.0867	1	Brandmelder SM 201 LSN (Form H), Farbe rot (Lp. mit Parylene beschichtet)
12	49.9801.0868	1	Brandmelder SM 201 LSN (Form H), Farbe blau (Lp. mit Parylene beschichtet)
13	49.9803.7765	1	Brandmelder DM 200 LSN (Form H), Farbe gelb

* LE = Liefereinheit

4.2 Ergänzung

Pos.	Sachnummer	LE *	Bezeichnung
21	37.8940.0000	1	Ersatzglasscheibe Abmessungen 80 x 80 x 0,9 mm
22	37.9017.0005	1	Sperrschild aus Metall "Außer Betrieb"
23	37.5663.0007	1	Schlüssel für Meldertür

4.3 Zubehör für DM 200 / 201 LSN

Pos.	Sachnummer	LE *	Bezeichnung
31	49.9800.1366	1	BS 10 x Frontschilder (D)
32	49.9800.1663	1	Folie für Bedienfeld (DK)
33	49.9800.1664	1	Folie für Bedienfeld (I)
34	49.9800.1665	1	Folie für Bedienfeld (H)
35	49.9800.1666	1	Folie für Bedienfeld (E)
36	49.9800.1667	1	Folie für Bedienfeld (PL)
37	49.9800.1668	1	Folie für Bedienfeld (GB)
38	49.9800.1669	1	Folie für Bedienfeld (F)
39	49.9800.1670	1	Folie für Bedienfeld (CZ)
40	49.9800.1681	1	Folie für Bedienfeld (RUS)
41	49.9800.1682	1	Folie für Bedienfeld (B)
42	49.9800.1683	1	Folie für Bedienfeld (B/F)
43	49.9800.1684	1	Folie für Bedienfeld (BG)
44	49.9800.1956	1	Folie für Bedienfeld (P)

Zubehör für SM 200 / 201 LSN

Pos.	Sachnummer	LE *	Bezeichnung
45	49.9800.1955	1	Folie für Bedienfeld (E)
46	49.9800.1957	1	Folie für Bedienfeld (P)

4.4 Lieferbeginn

Alle Positionen lieferbar.

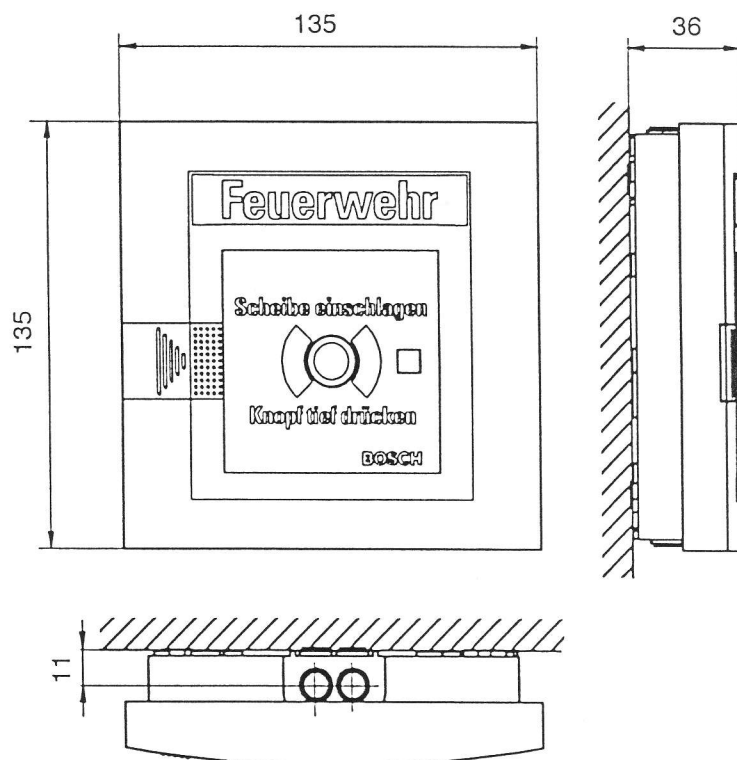
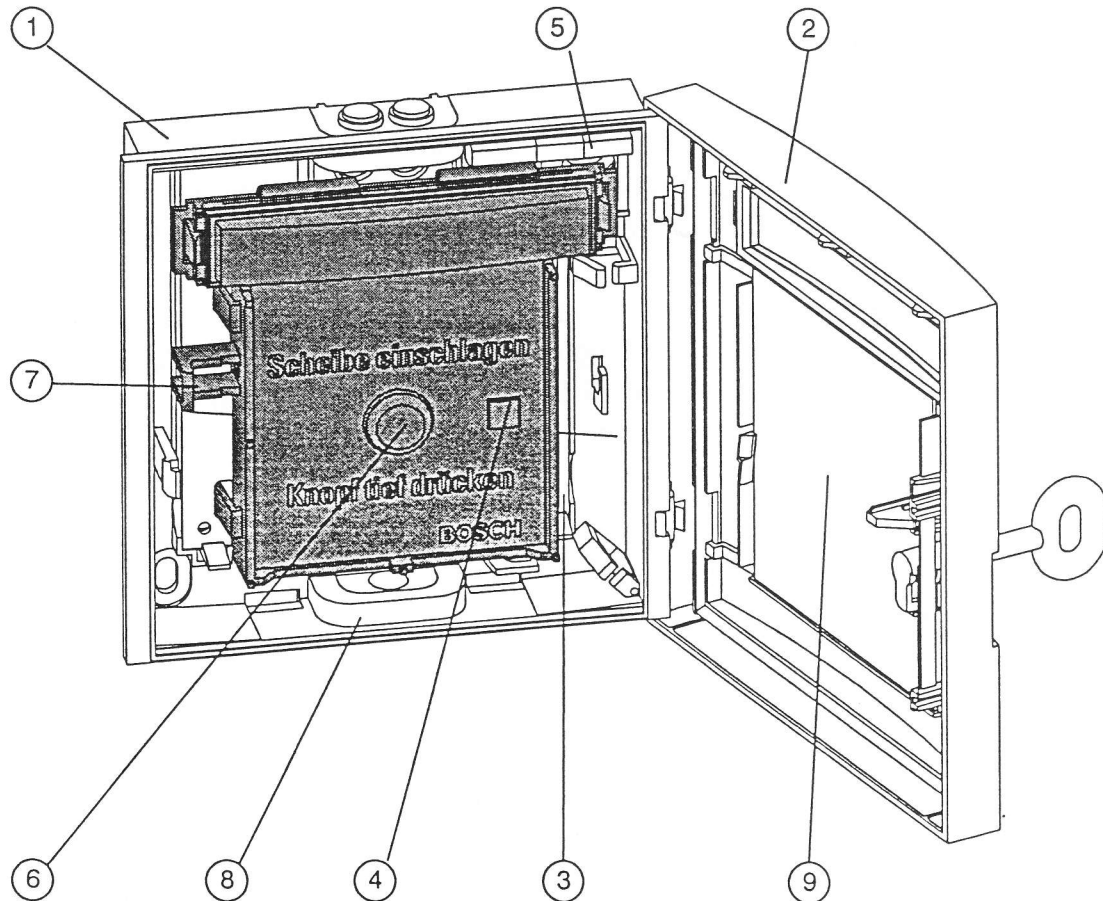
Lieferung abhängig von Vertriebsfreigabe und Auftragsbestätigung.

5 Geräteaufbau

Der nichtautomatische Brandmelder ist in mehreren Varianten erhältlich und besteht im Wesentlichen aus den folgenden Elementen (Darstellung wie nächste Seite).

- ① **Kunststoffgehäuse bestehend aus**
Gehäuseboden und mit nach vorne zu öffnender Meldertür.
- ② **Tür** mit auswechselbarer Glasscheibe, verdecktem Schloß und einer Dichtung (bei Form H).
- ③ **Leiterplatte**
Die Leiterplatte ist am Gehäuseboden eingeklipst und enthält
- ④ – **Anzeige (LED)**
- ⑤ – **Anschlußklemmleisten**
Für den Einsatz im Außenbereich ist die Leiterplatte bei Form H schutzlackiert.
- ⑥ **Auslösemechanismus**
Dieser besteht aus einem Kunststoffrahmen, dem Druckknopf mit Feder und ist auf der Leiterplatte eingeklipst.
- ⑦ **Sperrmechanismus** (nur bei Druckkopfmelder)
- ⑧ **Kabelbuchsen**
Am oberen und unteren Häuserand befinden sich zwei austauschbare Kabelbuchsen, durch welche die Kabel ein- oder herausgeführt werden können. Bei Bedarf kann die Kabelzuführung durch eine Öffnung in der Häuserückwand erfolgen.
- ⑨ **Glasscheibe**

DM 200 LSN (Türe geöffnet)



6 Funktionsbeschreibung

6.1 DM 200 LSN

Bei dieser Version des Brandmelders wird im Alarmfall die Glasscheibe eingeschlagen und der Druckknopf tief eingedrückt. Hierbei werden die Mikroschalter zur Alarmauslösung betätigt. Die Anzeige (LED) blinkt.

Ein Verriegelungsmechanismus hält den Druckknopf in gedrückter Stellung fest. Die Rückstellung des eingerasteten Druckknopfes (Beendigung der Alarmsignalisierung und Erlöschen der LED) wird durch manuelle Betätigung des Rückstellhebels oder durch Schließen der Meldertür erreicht.

6.2 SM 200 LSN

Bei dieser Version des Brandmelders wird der Alarm beim Einschlagen der Glasscheibe durch den vorgesprungenen Druckknopf ausgelöst. Hierbei werden die Mikroschalter zur Alarmauslösung betätigt. Die Anzeige (LED) blinkt.

Die Rückstellung des Druckknopfes erfolgt nach Einsetzen einer Glasscheibe und Schließen der Meldertüre.

7 Montagehinweise

7.1 Allgemeines

Der nichtautomatische Brandmelder ist für eine Wandmontage vorgesehen. Die Befestigungshöhe beträgt nach VdS-Vorschriften 1400 mm (± 200 mm) vom Fußboden bis zum Druckknopf.

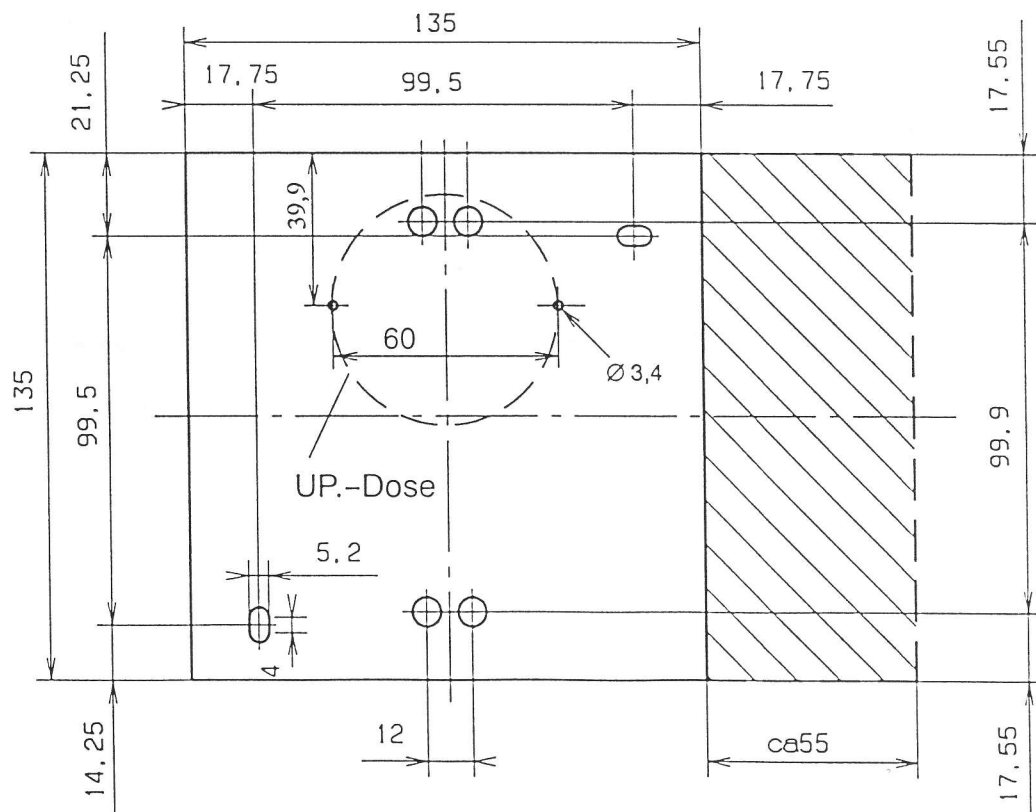
Die Anschlußkabel können auf oder unter Putz verlegt werden.

- bei Montage auf Putz: Verwenden Sie die Öffnungen am oberen und unteren Gehäuserand
- bei Montage unter Putz: Verwenden Sie die Öffnungen oben und unten in der Gehäuserückwand

Der Montageort ist so zu wählen, daß zum Öffnen der Tür ca. 55 mm nach rechts freibleiben.

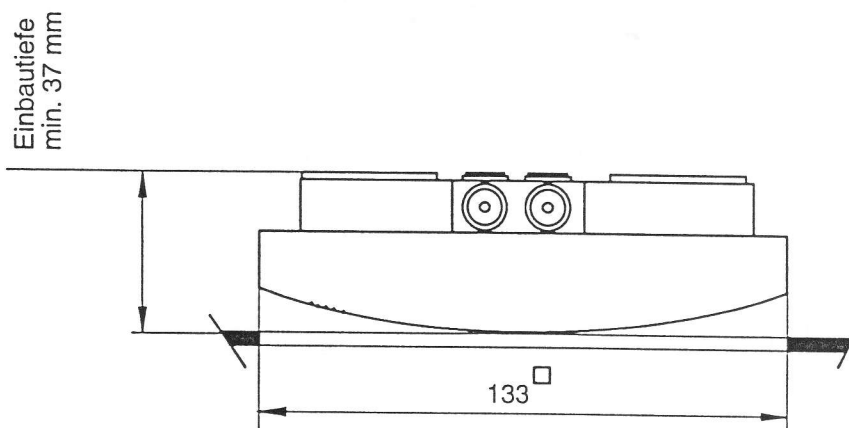
7.2 Montagemaße

7.2.1 Rückwand - Innenseite

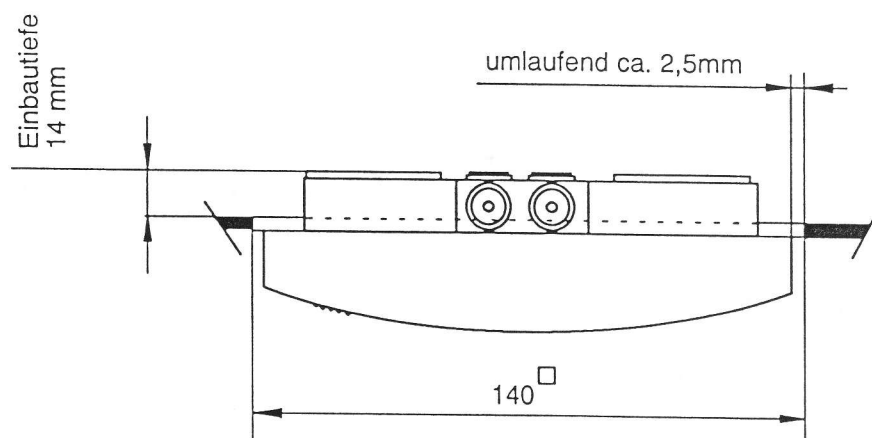


7.2.2 Einbauvarianten in Feuerwehrschauchkästen

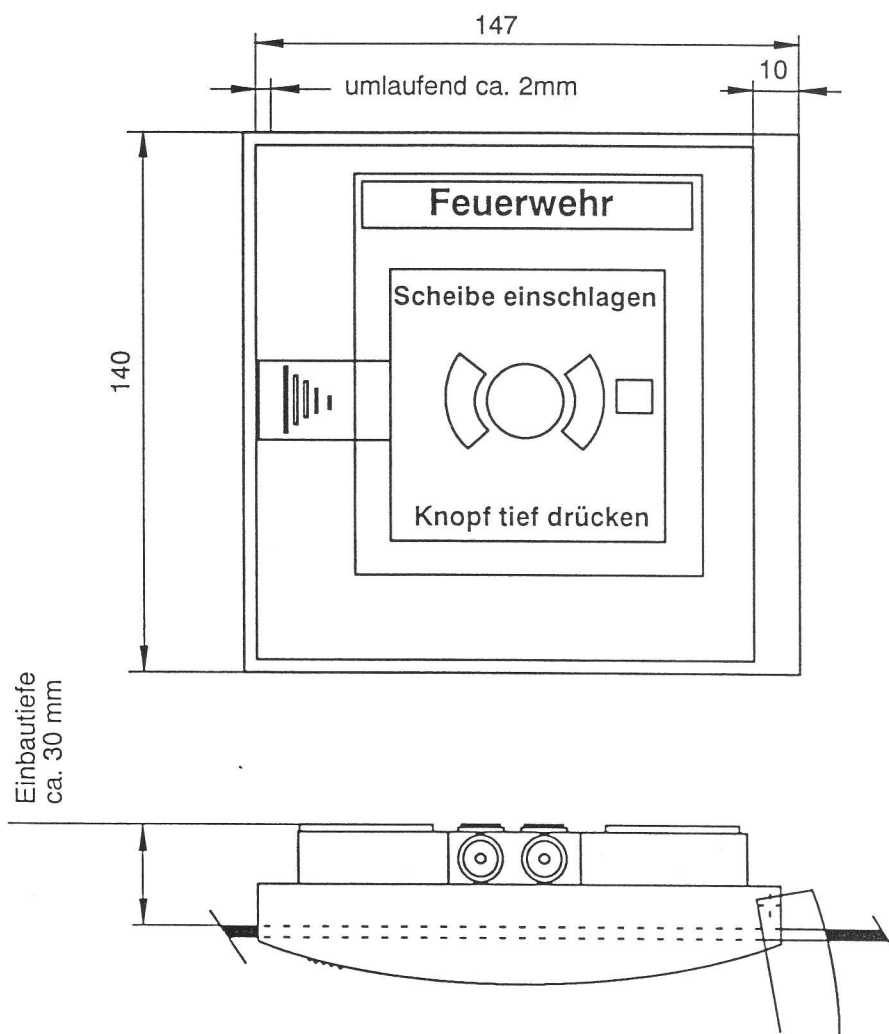
Version 1



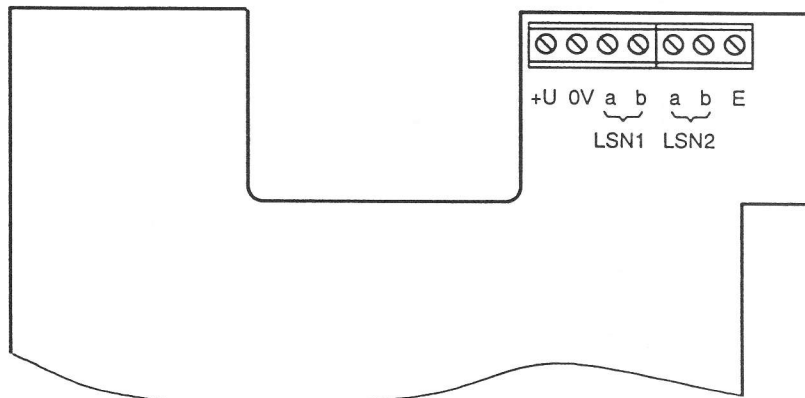
Version 2



Version 3



7.3 Anschaltung



Anschlußbelegung	
+U 0V	} Energieversorgungsanschluß bei Weiterleitung an LSN- Koppler
a LSN 1 b LSN 1	} kommend von der Zentrale oder vorhergehendem LSN-Element
a LSN 2 b LSN 2	} gehend zum nächsten LSN-Element
E	Erdanschluß für die Kabelabschirmung

8 Hinweise für Wartung und Service

8.1 Allgemeines

Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen müssen in festgelegten Zeitabständen und durch entsprechendes Fachpersonal ausgeführt werden. Im Übrigen gelten für alle diesbezüglichen Arbeiten die Bestimmungen der DIN VDE 0833.

8.2 Unterlagen

Pos.	Sachnummer	LE *	Bezeichnung
01	30.0221.8156	1	Anschaltehandbuch AHB EMZ/BMZ
02	30.0221.8155	1	Anschaltehandbuch AHB UGM

*LE = Liefereinheit

8.3 Ersatzteile

Siehe Kundendienstinformation KI – 7.

9 Technische Daten

Versorgungsspannung (LSN)	10 V_ . . . 33 V_
Stromaufnahme (LSN)	1,6 mA
Schutzart	
– Form G	IP 52
– Form H	IP 54
zul. Umgebungstemperatur	
– Form G	263 K bis 328 K (–10° C bis +55° C)
– Form H	248 K bis 343 K (–25° C bis +70° C)
Umweltklasse (VdS)	
– Form G	II
– Form H	III
Abmessungen (HxBxT)	135 x 135 x 35 mm
Farbe	rot (RAL 3001) blau (RAL 5005) signalgelb (RAL 1003)
Gewicht	ca. 0,45 kg

10 Abkürzungsverzeichnis

BMZ	Brandmelderzentrale
BM	Brandmelder
DM	Druckknopfmelder
GMZ	Gefahrenmelderzentrale
LSN	Lokales SicherheitsNetzwerk
SM	Springknopfmelder
VdS	Verband der Schadenversicherer e.V.